
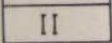


# ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN

## 1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

1.1  Allgemeine Wohngebiete § 4 BauNVO

## 2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

2.1  als Höchstgrenze: a) Erdgeschoß und ein Vollgeschoß  
b) oder sichtbares Untergeschoß und ein Erdgeschoß (Hanghaus).  
Bei einer Geländeneigung von mehr als 1,50 m auf Haustiefe  
ist der Hangbautyp zu wählen.

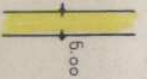
Für a) und b) darf die Traufhöhe talseitig gemessen ab OK gewachsenen Boden  
6,50 m nicht übersteigen.


bei WA: GRZ = 0.4      GFZ = 0.8


## 3. BAUWEISE? BAULINIEN? BAUGRENZEN

3.2  Baugrenze

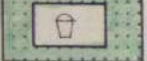
## 6. VERKEHRSFLÄCHEN


6.1  Straßenverkehrsflächen (öffentliche Straßen)


6.2  Gehsteige und öffentliche Fußwege

6.3  Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

## 9. GRÜNFLÄCHEN

9.2  Spielplatz

9.3  öffentliche Grünfläche

9.4  Bepflanzungsvorschlag für Bäume und Sträucher (bodenständige Arten)

# ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN FESTSETZUNGEN

13.

## SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

13.1



Flächen für private Stellplätze, die zur Straße hin nicht eingezäunt werden dürfen

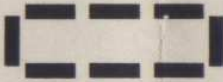
13.2



Garagen, Zufahrt in Pfeilrichtung

13.3

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes



13.8

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Deckblattes

